

- 4 *Heinrich III. von Schellenberg-Ummendorf, Begründer der schellenbergischen Herrschaften Hohentann und Wagegg.*
- 5 *Ummendorf, sö. von Biberach.*

288.

1376 August 6./18.

Bischof Heinrich von Konstanz verkündet die auf das Ansuchen des Klosters Weissenau¹ ergangene Bulle Papst Gregors XI.² vom 6. Juni 1376 und führt die befohlene Einverleibung der Pfarrkirche zu Ummendorf³ samt Kapellen und Zubehör aus, zu der bekanntlich auch das Patronatsrecht aus der Schenkung des edeln Mannes, des Ritters Heinrich von Schellenberg⁴ («nobilis viri Hainrici de Schellenberg armigeri») gehöre, über die eine vom genannten Heinrich von Schellenberg wirklichen Patronatsherren der Kirche besiegelte Urkunde dem Abt und Konvent übergeben und ihm gezeigt worden sei. Der Bischof befiehlt, dass die Urkunde über die Einverleibung durch Johann Binder von Schaffhausen und Heinrich Lantman von Ulm, die kaiserlichen Notare verkündet werde.

Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 481 Kloster Ochsenhausen n. 1196, datiert 6. August mit Bestätigung der Notare vom 18. August. — Pergament 48,1 cm lang × 46,6, Plica 4,5 cm. — Initialen der beiden ersten Buchstaben. — Siegel fehlt, zwei Notariatszeichen. — Rückseite: «Exequutio Confirmationis de Jure patronatus ecclesie a Vmbendorff Anno 1376 W/85» (17. Jahrh.); «BN 8 Cista XIX n. 8» (17. Jahrh.); «Incorporatur et Confirmatur Monasterio Augiae minoris Parochia in Vmendorf cum suis pertinentiis ab Episcopo Constant. Commissario Gregorii papae XI^{mi} 1376 XVIII Augusti (17. Jahrh.); «23. 18. 194» (Blei, 19. Jahrh.); «1196» (blau, modern).

- 1 *Weissenau, Stadt Ravensburg.*
- 2 *Gregor XI. 1370 – 1378, letzter Papst in Avignon.*
- 3 *Ummendorf, sö. von Leutkirch.*
- 4 *Heinrich III. von Schellenberg-Ummendorf, Begründer der schellenbergischen Herrschaften Hohentann und Wagegg.*